

weiteren Studium des philosophischen und theologischen Kurses befördert, selbstverständlich nach den veralteten Lehrbüchern. Aus dieser Schule gingen mehrere Kopisten, Dorfpriester und Wardapets hervor. Sie lieferten den Einsiedlern und Dorfkirchen aszetische und liturgische Bücher in Abschrift, eröffneten in den Städten und Dörfern Schulen, die Wardapets errichteten neue Klöster und entwickelten eine rege Missions-tätigkeit (§ 25). Es werden einige hervor-ragende Persönlichkeiten namhaft gemacht (§ 26).

Gestützt auf seine Schüler, begann nach-her Moses, als er zum Katholikos ernannt wurde, die Diözese zu organisieren (§ 27). Es wird ein von Moses im Jahre 1631 an die Gemeinde von Nachidschevan gerichtetes Sendschreiben veröffentlicht, worin der Ka-tholikos die Gemeinde zur Eintracht mit dem Bischof ermahnt (§ 28).

Er hat sich durch die Restaurierung der Patriarchalkirche in Etschmiadsin besonders verdient gemacht. Um die Kirche herum lag seit vielen Jahren ein Haufen von Mist und Schutt, die Kuppel war beschädigt und das Kircheninnere voll Schmutz. Im Jahre 1627 legte er die Hand an die Arbeit. Die Kirche wurde gründlich restauriert (1631) und mit notwendigen Geräten versehen (§ 29).

Die väterliche Liebe, die er allen Christen